

## MÜLLER-THURGAU – DER TYPISCHE SEEWEIN

### Kurzfassung

Der Müller-Thurgau ist eine weltweit erfolgreiche Weissweinrebsorte, entstanden aus einer Kreuzung aus dem Jahre 1882 von Hermann Müller-Thurgau in Geisenheim (Deutschland) zwischen Riesling und Madeleine Royale und selektiert ab 1894 in Wädenswil (Schweiz) in mehreren Prüfungsschritten. Am Bodensee gilt er als typischer Seewein mit frischer, leichter Aromatik von Zitrus, Pfirsich und Muskat, meist früh reif und unkompliziert trinkbar. Die Sorte bevorzugt tiefgründige Böden, ist aber pilzanfällig. Nach einem Imageverlust in den 80er/90er Jahren erlebt der Müller-Thurgau heute eine Renaissance mit Qualitätsfokus. Winzer reduzieren Erträge und erzeugen komplexere Weine, was durch Auszeichnungen wie den internationalen Müller-Thurgau Preis 2025 bestätigt wird.

### Langfassung

Der Müller-Thurgau ist die erfolgreichste Weissweinrebsorte weltweit, gezüchtet von Hermann Müller-Thurgau mit einer Kreuzung im Jahre 1882 in Geisenheim (Deutschland) zwischen Riesling und Madeleine Royale, nicht wie lange angenommen Riesling und Silvaner, und selektiert ab 1894 in Wädenswil (Schweiz) in zahlreichen Prüfungsschritten. Am Bodensee gilt der Müller-Thurgau als typischer Seewein mit frischer, leichter Aromatik, die Noten von Zitrus, Pfirsich und Muskat umfasst. Die Weine sind meist früh reif, aromatisch-frisch, trocken oder halbtrocken ausgebaut und gelten als unkomplizierte Alltagsweine. Die Rebsorte gedeiht gut auf tiefgründigen, gut bewässerten Böden, ist aber anfällig für Pilzkrankheiten.

Historisch war der Müller-Thurgau ab den 1970er Jahren die meistangebaute Rebsorte in Deutschland und weltweit mit über 40'000 ha Anbaufläche, galt jedoch später als Symbol für Massenwein von geringer Qualität. In den 1980er und 1990er Jahren führte das zu einem Rückgang der Anbauflächen bis heute weltweit auf ca. 22'000 ha.

Heute setzen Winzer verstärkt auf Qualität statt Masse, reduzieren die Erträge und erzeugen charaktervolle, komplexe Weine. Das zeigt sich in Wettbewerben und Auszeichnungen, etwa dem internationalen Müller-Thurgau Preis 2025 oder Erfolgen des Staatsweinguts Meersburg. Die Sorte wird wieder als vielseitig mit Potenzial für frische, mineralische und individuell geprägte Weine gesehen. Der Trend geht weg vom Massenprodukt hin zu handwerklicher Qualität, was das Image des Müller-Thurgau deutlich verbessert hat. Am Bodensee und anderen Seeweinregionen bleibt er eine geschätzte regionale Spezialität, die gut zu leichter Küche passt. © EMT



Mehr Informationen zum  
Müller-Thurgau Jubiläumsjahr

